



Kommunikation Modellreihen, Innovation und Technologie

Christian Hartmann

Telefon: +49 841 89-45277

E-Mail: christian.hartmann@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Level erhöht: Neuauflage des Audi Q7

- **Kraftvoller: Neues Design mit klaren SUV-Merkmalen und Prestigefaktor**
- **Dynamischer: Aktive Wankstabilisierung, Luftfederung und Allradlenkung**
- **Moderner: Touch-Bedienkonzept, HD Matrix-Laserlicht und 48 Volt Mild-Hybrid**

Ingolstadt, 23. Juli 2019 – Der Audi Q7 erhält ein allumfassendes Update – sowohl optisch als auch technisch. Das große SUV präsentiert sich im neuen Design der Q-Familie und wartet neben seinem überlegenen Raumangebot mit hoher Dynamik und exzellentem Komfort auf. HD Matrix LED-Scheinwerfer inklusive Laserlicht, die Mild-Hybrid-Technologie und das digitale Bedienkonzept sind nur einige seiner Highlights. Der neue Audi Q7 kommt Mitte September in Europa auf den Markt. Der Preis in Deutschland startet bei 66.900 Euro.

Robuster Auftritt: das Exterieurdesign

Der Audi Q7 zeigt die SUV-typischen Elemente der aktuellen Designsprache. Er trägt den großen Singleframe in Oktagon-Form, den sechs aufrecht stehende Lamellen strukturieren. Damit wirkt er noch kraftvoller. Auch die zweiteiligen seitlichen Lufteinlässe sind deutlich expressiver gezeichnet, ebenso wie der Schwellerbereich, der die Bodenfreiheit des großen SUV und damit seine Offroad-Tauglichkeit unterstreicht. Die Scheinwerfer, optional in HD Matrix LED-Technologie mit Audi Laserlicht, betonen mit ihrer Kontur und Lichtsignatur die Breite des Oberklasse-Modells. Am neu gestalteten Heck schafft eine prägnante Chromleiste die optische Verbindung zwischen den flachen Rückleuchten mit ihrer technisch anmutenden Grafik und setzt so die horizontale Linienführung fort. Die klare Ansicht erreichten die Designer durch straffe, ebene Flächen, die sich vor allem im Kennzeichenbereich über die volle Breite spannen. Mit dem optionalen S line Exterieur präsentiert sich der Audi Q7 noch markanter: Ein Blade im Frontstoßfänger, ein sportlich akzentuierter Unterfahrschutz am Heck sowie eine Volllackierung und 19-Zoll-Räder sind hier Serie.

Sportlich auf der Straße, stark im Gelände: das Fahrwerk

Audi hat die dynamischen Facetten des Q7 deutlich gestärkt. Neben der optimierten Allradlenkung, bei der die Hinterräder bis zu fünf Grad gegensinnig mitlenken, kommt auf Wunsch die elektromechanische aktive Wankstabilisierung zum Einsatz. Schaltbare Stabilisatoren reduzieren hier bei Geradeausfahrt die Aufbaubewegungen auf unebenen Straßen. Bei sportlicher Fahrweise liegt der Fokus auf einer optimalen Wankkompensation – die Seitenneigung in Kurven geht deutlich zurück.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



So erweist sich der Audi Q7 im Stadtverkehr und auf Serpentinaen als ueberaus wendig, praezise und agil. Dagegen gibt er sich auf Schnellstraessen als hochkomfortabler und souveraeener Reise-SUV mit exzellentem Abrollkomfort – vor allem in Verbindung mit der adaptiven Luftfederung. Sie sorgt zudem fuer variable Bodenfreiheit und wappnet den Audi Q7 mit seinem serienmaeßigen quattro-Antrieb fuer Terrains abseits befestigter Straessen. Ueber das standardmaeßige Fahrdynamiksystem Audi drive select, das sieben Profile bietet, laesst sich der entsprechende Offroad-Modus einstellen. Bei allen siebensitzigen Q7 gehoert die Luftfederung zum Serienumfang. Mit dem S line Exterieur gibt es die etwas straffere adaptive air suspension sport, die das Fahrzeugniveau um 15 Millimeter gegenueber dem Luftfederfahrwerk absenkt.

Mild-Hybrid-Technologie in Serie: der Antrieb

Alle Motoren im Audi Q7 sind an eine Achtstufen-tiptronic und den permanenten Allradantrieb gekoppelt. Zunaechst stehen zwei Dieselaggregate zur Wahl. Kurz nach der Markteinfuehrung im September folgt ein Benziner, spaeter auch ein Plug-in-Hybridmodell. Im Q7 45 TDI quattro tiptronic (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km*: 7,1 - 6,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km*: 186 - 179) arbeitet der Selbstzuender mit 170 kW (231 PS) Leistung und 500 Nm Drehmoment. Damit beschleunigt er den groeßen SUV aus dem Stand in 7,1 Sekunden auf 100 km/h und weiter bis zur Endgeschwindigkeit von 229 km/h. Im Q7 50 TDI quattro tiptronic (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km*: 6,9 - 6,6; CO₂-Emission kombiniert in g/km*: 181 - 174) gibt die leistungsstaerkere Version 210 kW (286 PS) und 600 Nm ab. Der Sprint von null auf 100 km/h gelingt in 6,3 Sekunden, die Hoechstgeschwindigkeit betraegt 241 km/h.

An der hohen Effizienz der Motoren hat die serienmaeßige Mild-Hybrid-Technologie groeßen Anteil. Im Kundenbetrieb kann sie den Verbrauch um bis zu 0,7 Liter pro 100 Kilometer senken. Ihr zentrales Bauteil, der Riemen-Starter-Generator (RSG), versorgt ein 48 Volt-Hauptbordnetz, in dem eine kompakte Lithium-Ionen-Batterie die Energie speichert. Beim Verzoegern kann der RSG bis zu 8 kW Leistung zurueckgewinnen und in den Akku einspeisen. Geht der Fahrer im Geschwindigkeitsbereich zwischen 55 und 160 km/h vom Gas, rekuperiert der Audi Q7, rollt im Leerlauf oder segelt bis zu 40 Sekunden lang mit deaktiviertem Motor. Beim Gasgeben startet der RSG den Motor wieder – schneller und sanfter als ein herkoemmlicher Anlasser. Der Start-Stopp-Betrieb beginnt bereits bei 22 km/h.

Lounge der Luxusklasse: der Innenraum

Ob mit fuenf oder sieben Sitzen – der Audi Q7 vereint hohes Prestige mit praktischen Alltagsqualitaeten. Durch sein neues Design ist der groeße SUV um elf Millimeter auf 5.063 Millimeter Laenge gewachsen. In der Breite misst er 1.970 Millimeter, in der Hoehe 1.741 Millimeter inklusive Dachantenne. Bei der Innenraumlaenge sowie bei der Kopffreiheit und der Ellenbogenfreiheit vorn und hinten uebertrifft der Audi Q7 seine direkten Wettbewerber. Viele Ablagen, ein neues Fach in der Instrumententafel sowie die hohe Ladekapazitaet sorgen fuer funktionellen Nutzwert.

* Angaben zu den Kraftstoffverbraeuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhaengigkeit vom verwendeten Reifen-/Raedersatz und der Anzahl der Sitzplaetze



Abhängig von der Position der Fondlehnen bietet der Gepäckraum bei der fünfsitzigen Version zwischen 865 und 2.050 Liter Volumen – Letztere bei einer ebenen Ladefläche. Die Heckklappe öffnet und schließt serienmäßig elektrisch, optional auch per Gestensteuerung durch Fußbewegung. Auf Wunsch liefert Audi die Rücksitzbank plus, bei der sich alle drei Sitze einzeln in Längsposition und in der Lehnenneigung verstellen lassen, sowie eine dritte Sitzreihe mit zwei elektrisch versenkbaren Plätzen.

Die Architektur des Cockpits harmoniert perfekt mit dem neuen, digitalen Bedienkonzept, das zwei große Touchscreens integriert. Beim Klick auf die Schaltfläche geben sie sowohl eine haptische als auch eine akustische Rückmeldung. Ausgeschaltet fügt sich das obere Display fast unsichtbar in die große schwarze Dekorfläche ein. Alle Elemente nehmen logischen Bezug aufeinander, vom flachen Luftausströmerband bis zur breiten Konsole auf dem Mitteltunnel. Im Dunkeln illuminiert das optionale Kontur-Ambientelichtpaket den Innenraum. Auf Wunsch gibt es komfortable Ausstattungen wie eine Vier-Zonen-Klimaautomatik, eine Servofunktion für geräuscharmes Schließen der Türen, das Bang & Olufsen Advanced Sound System mit 3D-Klang und das Air Quality Paket mit Aromatisierung und Ionisator. Highlight im Sitzangebot sind die vielfach einstellbaren Individual-Kontursitze und die S-Sportsitze plus, beide mit Klimatisierung und Massage erhältlich.

Hochgradig vernetzt: Audi connect und Assistenzsysteme

Für Vernetzung auf Top-Niveau sorgt die MMI Navigation plus. Sie bringt LTE Advanced, einen WLAN-Hotspot, die natürliche Sprachbedienung und das umfangreiche Portfolio von Audi connect an Bord. Letzteres reicht von den Verkehrsinformationen online über die Navigation mit Google Earth bis zum Hybridradio. Auch der cloudbasierte Amazon-Sprachdienst Alexa, der in das MMI-Bediensystem integriert ist, kommt neu hinzu. Gleiches gilt für den Car-to-X-Dienst Ampelinformation, der sukzessive in ausgewählten europäischen Städten startet. Durch die Vernetzung mit der Infrastruktur der Stadt empfängt das Auto über einen Server Informationen vom Ampel-Zentralrechner, so dass der Fahrer sein Tempo passend zur nächsten Grünphase wählen kann. Im volldigitalen Audi virtual cockpit – und im optionalen Head up-Display – erscheinen eine individuelle Geschwindigkeitsempfehlung sowie die verbleibende Zeit bis zur nächsten Grünphase, wenn der Fahrer bereits an einer roten Ampel wartet. Damit trägt das System zu einer vorausschauenden, effizienten Fahrweise bei und begünstigt einen steten Verkehrsfluss.

Auch der adaptive Fahrassistent, der die Funktionen des adaptiven Geschwindigkeitsassistenten sowie des Stau- und Spurführungsassistenten kombiniert, entlastet den Fahrer – speziell auf längeren Strecken. In Zusammenarbeit mit dem Effizienzassistenten verzögert und beschleunigt er den Audi Q7 vorausschauend. Ebenfalls neu ist der Notfallassistent: Für den Fall, dass der Fahrer keine Aktivität mehr zeigt, bringt er das Auto zum Stehen und leitet Schutz- und Rettungsmaßnahmen ein. Diese Funktion ist sowohl während des assistierten Modus als auch bei manueller Fahrt aktiv.

– Ende –



Verbrauchsangaben der genannten Modelle

(Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz und der Anzahl der Sitzplätze)

Audi Q7 45 TDI quattro tiptronic:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1 - 6,8;

CO₂-Emission kombiniert in g/km: 186 - 179

Audi Q7 50 TDI quattro tiptronic:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,9 - 6,6;

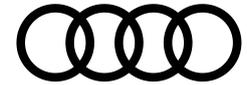
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 181 - 174

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100 prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).



2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 59,2 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von € 4,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
